

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 114 (1996)
Heft: 46

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

Fachgruppen

FIB: Gestalten, bauen, bezahlen

Zum drittenmal veranstaltet die Fachgruppe für industrielles Bauen (FIB) ihr «Forum» zum Motto: Gestalterische Freiheit mit industriellem Bauen. Waren es früher die weit herum bekannten «Engelberger-Tagungen», mit denen die Fachgruppe deutliche Akzente zur Bauwirtschaft zu setzen vermochte, so ist es heute ihr Forums-Zyklus. Die Organisatoren tragen mit ausgewählter Thematik der neu definierten Zielsetzung der FIB und mit geraffter Dauer der Veranstaltung den aktuellen Bedingungen Rechnung. Trotz Programmfülle ist das Forum für die Teilnehmer zeitlich und kostenmässig unaufwendig gehalten.

Die Fachgruppe konzentriert ihre Stossrichtung auf das ihr Wesentliche: rationelles und umweltgerechtes Bauen durch gezielten Einsatz industrieller Methodik zu fördern. Sie zeigt nachvollziehbar Techniken und Prozesse von Planung und Ausführung auf, die industrielle Fertigung und Produkte einbeziehen. Vorrangig geht es darum, die Bereitschaft der Planer zu wecken, die Leistungsfähigkeit der Industrie gezielt zu nutzen und zum Wohle der Bauherrschaft und letztlich der gesamten Volkswirtschaft wirksam werden zu lassen.

Der Themenkreis der Forum-Veranstaltungen ist mit dem Motto umrissen: «Gestalten, bauen, bezahlen». Die Begriffe kennzeichnen den üblichen Ablauf von Bauprozessen. Eines folgt dem andern, praktisch irreversibel. Weil dessen Konsequenz erst beim «Bezahlen» oft schmerzhaft zutage tritt, müssen die richtigen Voraussetzungen zur bewussten Steuerung von Kosten und Zeitaufwand für die Errichtungs- und Betriebsphase eines Bauwerks bereits mit der Projektierung geschaffen werden. Eine dieser Voraussetzungen, mitunter die massgebliche, wenn auch nicht die alleinige, sieht die FIB im stufengerechten, methodischen Miteinbezug des Know-hows der Bauindustrie.

Am kommenden Forum vom 14. November 1996 (16.30 bis 19.30 Uhr) im Hauptgebäude der ETH Zürich wird Architekt U. Zbinden zu «Geschichte des industriellen Bauens», sein Kollege A. Deplazes zu «Industrielles Bauen mit Holz» sprechen. «Die Gestaltung des Stadions Satus/Rankhof mit Hilfe der industriellen Technik aus der Sicht des projektierenden Ingenieurs» wird Thema der Präsentation von Bauingenieur R. Guillod sein.

Schliesslich wird in provokant-kritischer Betrachtungsweise Prof. W. Wittmann das «Umdenken in der Bauwirtschaft» beleuchten.

In der zweiteilig gegliederten Veranstaltung werden nach den Kurzreferaten in einem Panelgespräch die Bauingenieure Prof. Dr. T. Koncz (Beton), E. Esser (Stahl) und E. Blumer (Holz) Fragen aus dem Publikum und einzelne Aspekte der Referate diskutieren. Fragen von allgemeinem Interesse zu den Themen können schriftlich schon im Voraus über die Anmeldeadresse an das Panel gerichtet werden.

Ein gemeinsamer Apéro wird abschliessend zum ungezwungenen Gedankenaustausch Gelegenheit bieten. Zur Teilnahme am Forum ist jedermann gegen geringe Kosten freundlich eingeladen (kurzfristige Nachmeldung an Frau E. Kunz, GS SIA, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 81, Fax 01 201 63 55).

Roland Th. Juudt, Vorstands-Mitglied FIB, Arch. SIA, Basel

Wir gratulieren

zum 95. Geburtstag

09. Nov.: René Philipp, Arch., Altersheim Langmatten, Bottmingerstrasse 105, 4102 Binningen

zum 90. Geburtstag

10. Nov.: Orlando C. Lauti, Dr., Arch., Ch. de Village 21, 1012 Lausanne

16. Nov.: Hans J. Rapp, Dr., Bau-Ing., Hallenweg 14, 4132 Muttenz

zum 85. Geburtstag

06. Nov.: Heinrich Luchsinger, Bau-Ing., Zugerbergstr. 39, 6300 Zug

27. Nov.: Walter de Wurtemberg, Masch.-Ing., Ch. du Clos, 1291 Commugny

Im Namen des Zentralvereins entbieten wir den Jubilaren die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen und danken für die langjährige treue Mitgliedschaft.

Vortrag

Impulse für eine dynamischere Innovationskultur

Öffentliche Ringvorlesung: Ein gemeinsames Projekt der ETH Zürich und der Universität St. Gallen

Die Schweizer Wirtschaft braucht mehr innovative Jungunternehmen. Wichtige Impulse für eine dynamischere Innovationskultur sollen und können auch die Hochschulen vermitteln. Vertreter der ETH Zürich und der Universität St. Gallen (HSG) haben auf das Wintersemester 1996/97 ein gemeinsames Projekt mit dem Titel «Innovation - Venture Capital - Arbeitsplätze» lanciert. Die Veranstaltungsreihe zielt auf die Entwicklung und Stärkung einer vermehrt auch unternehmerisch denkenden und handelnden akademischen Gemeinschaft ab. Andererseits sollen vor diesem Hintergrund Strategien aufgezeigt sowie anwendungs- und problemorientierte Projekte angegangen werden, die aktive Beiträge zur Lösung eines der heutigen Schlüsselprobleme der Schweizer Wirtschaft leisten.

Vorlesungen finden jeden Dienstag bis am 4. Februar 1997 statt; an der ETHZ jeweils von 17.15 bis 19.00 Uhr, an der HSG von 18.15 bis 20.00 Uhr. Detailliertes Programm erhältlich bei: Projektbüro, ETH Zentrum, Rämistrasse 101, 8034 Zürich, Tel. 01/632 66 73, Fax 01/632 13 65.

Natur- und Landschaftsschutz

Die ETH-Professur für Natur- und Landschaftsschutz, Departement Wald- und Holzforstung, führt die folgenden Referate zu aktuellen Fragen des Natur- und Landschaftsschutzes durch (jeweils Do 16-18 im IFW A32, Haldeneggsteig 4):

14.11.1996: PD Dr. Peter Duelli, WSL: «Biotopverbund: Paradigma des Naturschutzes im Widerspruch zu Darwin?»

12.12.1996: Dr. Raimund Rodewald, Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege, Prof. Dr. Peter Keller, Chef des Dienstes für Tourismus, BIGA/Universität Lausanne: «Tourismus und Landschaftsschutz»

9.1.1997: Prof. Dr. Daniel Vischer, ETH, VAW Wasserbau, PD Dr. Meinrad Küttel, BUWAL, Abteilung Naturschutz: «Inventaris»

23.1.1997: Dr. Walter Brunner, Envico, Gesamtprojektleiter Umwelt Expo 2001, Gabi Hildesheimer, Envico, Projektleiterin Umweltverträglichkeitsbericht Expo 2001, Dr. Otto Sieber, Schweizerischer Bund für Naturschutz: «Expo 2001 und Natur und Landschaft»

30.1.1997: Andreas Weissen, Präsident Cipra (Internationale Alpenschutzkommission): «Alpenkonvention und Natur- und Landschaftsschutz»

6.2.1997: Laurence von Segesser, SBB-Baudirektion, Sektion Umwelt, Uli Huber, SBB-Baudirektion, Chefarchitekt, Sektion Hochbau: «Natur- und Landschaftsschutz bei den SBB seitens Ökologie und Ingenieurbauwerke»